

Positive Bilanz zum Jahreswechsel in Wien: Der 12. Wiener Silvesterpfad

Utl.: Ungewöhnlich ruhig - keine größeren Zwischenfälle =

Wien, 01.01.2002 (OTS) - Zum zwölften Mal gab es heuer den Wiener "Silvesterpfad", der sich 2,5 Kilometer durch Wiens Innenstadt zog. Auch diesmal feierten, laut Angaben der Veranstalter, die Stadt Wien Marketing Service GmbH., rund 500.000 BesucherInnen aus dem In- und Ausland den alljährlichen Jahresausklang in der Wiener City.

Und trotz der seit 11.9. getrüben internationalen Reiselust, haben zahlreiche Touristen aus Deutschland, Italien, den USA und Japan den Jahresausklang in Wien gefeiert. Der beliebte Stadt-Silvester verlief laut Angaben der Veranstalter, der Polizei und Feuerwehr ohne große Zwischenfälle. ++++

Zwtl.: Irrsinnig gute Stimmung trotz Minusgraden lautet Bilanz der Veranstalter

Sehr zufrieden zeigte sich Michael Draxler seitens der Veranstalter des Silvesterpfades (Stadt Wien Marketing Service GmbH) als er heute im Gespräch mit der wien.at Rathauskorrespondenz Bilanz über den gestrigen Jahreswechsel in Wien zog.

"Es war eine irrsinnig gute Stimmung auf allen 14 Locations," so Draxler, "die rund 500.000 Menschen, die sich durch Wiens Innenstadt feierten, genossen trotz eisiger Kälte einfach ihren Silvester."

Besonders gefreut hat es den Veranstalter, dass es zu keinen größeren Zwischenfällen gekommen war und man im "positiven Sinne" einen relativ "normalen" Jahreswechsel mit guter Musik und viel Unterhaltung miterleben konnte.

Positiv überrascht wären die Veranstalter auch davon gewesen, dass die fünf Musikstraßen, die es heuer erstmals im Programm des Wiener Silvesterpfades gegeben habe, so gut angenommen wurden. Speziell die Musikstraße am Graben und in der Kärntner Straße waren Publikumsmagneten. Dass der Wiener Rathausplatz und Stephansplatz mit Walzertanz ins Neue Jahr auch heuer wieder die Renner unter den Anlaufstellen sein würden, damit habe man ohnehin gerechnet. Alles in allem könne die Stadt Wien mit der diesjährigen Silvesternacht mehr

als zufrieden sein. Es war ein Erfolg.

Positive Bilanz von Polizei und Feuerwehr zum Jahreswechsel

Wenige Einsätze in der Wiener City lautet die Bilanz der Wiener Polizei, wobei man es vor allem als "unglaublich" bewertete, dass, angesichts der sich wälzenden Menschenmengen, es nur eine einzige Raubanzeige in der Wiener Innenstadt gegeben habe. Es wurden zig-Tausende Knallkörper und Feuerwerkskörper abgenommen und sichergestellt - das diesjährige Publikum sei aber äußerst diszipliniert gewesen.

Ähnlich lautet die Bilanz der Wiener Feuerwehr: Während der Spitzenfeierzeit - zwischen Mitternacht und 01.30 - gab es in Wien keinen einzigen Zimmerbrand. Insgesamt habe es in der Nacht von gestern auf heute 110 Einsätze gegeben, die sich in erster Linie auf das Löschen von brennenden Mülleimern und brennendem Gestrüpp bezogen.

Rückfragehinweis: Diensthabende Redakteurin

Mag. Andrea Leitner

4000-81081

(Schluss) lei

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0015 2002-01-01/14:01

011401 Jän 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020101_OTS0015